

PFARRNACHRICHTEN

Pastoraler Raum Am Hagener Kreuz



Heilig Geist | Heilig Kreuz St. Bonifatius | St. Elisabeth

Nr. 02/2021 · 24. Januar bis 07. Februar 2021 ·
3. u. 4. Sonntag im Jahreskreis

Neue Regeln

Der Krisenstab unseres Pastoralen Raumes hat aufgrund der aktuellen Coronasituation folgende Regeln beschlossen, die die Präsenzgottesdienste betreffen und ab sofort gültig sind:

- **Auf dem gesamten Kirchengelände gilt Maskenpflicht.**
- **Der Aufenthalt auf dem Kirchplatz sollte auf ein Minimum beschränkt werden.**
- **Die Maske muss Mund und Nase bedecken.**
- **Die Zelebranten und die liturgischen Dienste tragen eine zertifizierte FFP2-Maske.**
- **Das Verlassen der Kirche geschieht Bankweise:**
 - **In Hl. Geist:** die letzte Reihe beginnt
erst die linke Seite
dann die rechte Seite
 - **In Hl. Kreuz:** der linke Block beginnt
 - **In St. Bonifatius:** die letzte Reihe beginnt
die linke Seite geht links aus der Kirche,
die rechte Seite geht rechts aus der Kirche
 - **In St. Elisabeth:** die letzte Reihe beginnt
erst die linke Seite
dann die rechte Seite
 - **Beim Verlassen der Kirche ist auf den entsprechenden Abstand zueinander zu achten.**
- **Liegt der Inzidenzwert in Hagen höher als 200 oder hat die Stadt Hagen einen eingeschränkten Bewegungsradius der Bevölkerung von 15 km beschlossen, so werden Präsenzgottesdienste jedweder Form ausgesetzt.**
- **Die Präsenzgottesdienste werden so lange ausgesetzt, bis der Inzidenzwert eine Woche lang bei 180 oder niedriger liegt.**
- **Daher bitte rechtzeitig informieren, ob die Gottesdienste stattfinden.**
- **Bei einem Wegfall von Präsenzgottesdiensten wird es einen Ersatz geben.**
- **Die Zelebranten feiern die Gottesdienste bis Ende Februar am jeweiligen Gemeinde-Wohnort.**
- **Das aktuelle Hygienekonzept des PRs können Sie nachlesen unter: www.am-hagener-kreuz.de**

Diese Regelungen dienen dazu, die Gottesdienste auch weiterhin als Präsenzgottesdienste gestalten zu können. Solange wir deutschlandweit noch keine Aufhebung der Pandemie haben, werden wir weiterhin mit Einschränkungen leben.

Daher versuchen wir alles, um auch zukünftig sowohl dem Evangelium als auch den staatlichen Anordnungen gerecht zu werden. Kompromisse bleiben deswegen unvermeidlich.

Für den Krisenstab: Dieter J. Aufenanger, Pfr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 23. Januar

17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse	(Schm)
18.00 Uhr	Heilig Geist	Vorabendmesse	(Grö)

Sonntag, 24. Januar - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Elg)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Auf)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Kan)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Elg)

Kollekte in allen Gemeinden: für den Welt-Lepra-Tag

Dienstag, 26. Januar

14.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Grö)
18.30 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)

Mittwoch, 27. Januar

09.00 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
10.00 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
	im Hülsemann-Haus, Auf dem Lölfert 14a		
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Donnerstag, 28. Januar

08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
-----------	----------------	-----------	-------

Freitag, 29. Januar

08.30 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Elg)
08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Samstag, 30. Januar

16.30 Uhr	St. Bonifatius	Rosenkranzandacht	
17.00 Uhr	St. Bonifatius	Vorabendmesse	(Grö)
18.00 Uhr	St. Elisabeth	Vorabendmesse	(Auf)

Sonntag, 31. Januar - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Kan)
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Grö)
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)

Kollekte in allen Gemeinden: für die Diasporaseelsorge

Dienstag, 02. Februar - DARSTELLUNG DES HERRN

14.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
18.30 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)

Mittwoch, 03. Februar - Hl. Blasius

09.00 Uhr	Heilig Geist	Wortgottesdienst	
18.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Donnerstag, 04. Februar

08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
-----------	----------------	-----------	-------

Freitag, 05. Februar

08.30 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
08.30 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)

Samstag, 06. Februar

17.00 Uhr	Heilig Kreuz	Vorabendmesse	(Schm)
	mit Blasiussegen		
18.00 Uhr	Heilig Geist	Vorabendmesse	(Elg)
	mit Blasiussegen		

Sonntag, 07. Februar - 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.45 Uhr	Heilig Kreuz	Messfeier	(Grö)
	mit Blasiussegen		
09.45 Uhr	St. Bonifatius	Messfeier	(Kan)
	mit Blasiussegen		
11.15 Uhr	Heilig Geist	Messfeier	(Elg)
	mit Blasiussegen		
11.15 Uhr	St. Elisabeth	Messfeier	(Auf)
	mit Blasiussegen		

Kollekte in Heilig Geist: für Geschwisterlich teilen
Kollekte in Heilig Kreuz, St. Bonifatius u. St. Elisabeth: für die Kerzen in der Kirche

Aufgrund des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) werden keine Namen und Intentionen im Internet veröffentlicht.

Abkürzungen:

Auf	Pfarrer D. J. Aufenanger	Elg	Pater Elgan Earnest
Bin	Gemeindereferentin C. Bings	Grö	Pastor U. Gröne
Bri	Gemeindereferentin A. Brinkmann	Kan	Pastor J. Kantor
Ehr	Gemeindereferent M. Ehrhardt	Kin	Diakon W. Kinold

Rei	Pastor G. Reifer
Schm	Pastor A. Schmiz
Tie	Gemeindeassistentin K. Tiemann

Offene Kirche

Heilig Geist: Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Heilig Kreuz: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
St. Bonifatius: Freitag 17.00 – 18.00 Uhr
St. Elisabeth: Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

Wachsende Krippe in Heilig Kreuz

In der „wachsenden Krippe“ in Heilig Kreuz wird an den kommenden Sonntagen die

- Jüngerberufung
- Dämonenaustreibung
- Darstellung Jesu im Tempel

zu sehen sein. Die Krippe kann vor und nach den Gottesdiensten und in der „offenen Kirche“ am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr betrachtet werden.

Sternsingeraktion 2021

Zu Beginn des neuen Jahres wurden in unseren Gemeinden die Segensaufkleber der Sternsingeraktion in die Briefkästen der Menschen geworfen. Wer noch Segensaufkleber haben möchte, bekommt diese bei Gemeindeferentin Catherine Bings. Auch Spenden für das Kindermissionswerk können noch eingereicht werden. Entweder bar über einen verschlossenen Umschlag in den Briefkasten Ihres Pfarrbüros, oder über den Spendenlink auf der Startseite unserer Homepage www.am-hagener-kreuz.de. Dort finden Sie auch einen digitalen Gruß der Sternsinger als Video. An dieser Stelle schon mal vielen Dank an alle, die die Aktion in diesem Jahr möglich gemacht und unterstützt haben.

Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich für die außerordentliche musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.

Pfarrcaritas Hohenlimburg – „Das machen wir gemeinsam“

Die Pandemie führt uns deutlich vor Augen, solidarisches Handeln ist der Schlüssel für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dem haben wir uns in der Pfarrcaritas Hohenlimburg stets verpflichtet gefühlt und unsere Arbeit für die Bedürftigen auch in der Zeit der Pandemie fortgesetzt. Nun aber steigen die Zahlen der Infizierten und insbesondere auch die Todeszahlen, so dass wir uns leider gezwungen sehen, die **Caritas-Kleiderkammer** bis auf Weiteres zu schließen. Und das bedeutet auch, dass wir ab sofort einen **Annahmestopp** für Kleidung und Haushaltsgegenstände haben.

Wir werden jedoch versuchen, die Ausgabe von Lebensmitteln und Gutscheinen aufrecht zu erhalten. Im Notfall werden wir selbstverständlich Bedürftige auch mit Kleidung ausstatten.

Die Not der Bedürftigen hat zugenommen. Daher möchten wir **gemeinsam** mit Ihnen unsere Arbeit in dem Rahmen fortsetzen, der uns in der Pandemie verblieben ist, und zwar durch Spenden von Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Und hierbei können Sie uns unterstützen, indem Sie entsprechende Spenden in die in der Kirche bereitgestellten Körbe legen, sie in der Caritas dienstags von 10 bis 12 Uhr oder auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeben. Dankbar wären wir auch für eine Geldspende, die Sie auf das Caritas-Konto bei der Sparkasse Hagen-Herdecke unter der Kontonummer DE57 4505 0001 0128 0131 41 einzahlen können. **Und diese Hilfe gewähren wir gemeinsam.**

Kleiderkammer St. Elisabeth

Die Kleiderkammer von St. Elisabeth bleibt aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres geschlossen.

Ideenwerkstatt zu Fastenzeit und Ostern am 04. Februar

Für die bevorstehende Fasten- und Osterzeit laden wir zu einer Ideenwerkstatt am Donnerstag, 04. Februar um 19.30 Uhr ein. Dabei werden wir kreative Ideen sammeln, wie trotz coronabedingter Einschränkungen vor-/österliche Angebote und Gemeindeleben erfahrbar gemacht werden können. Natürlich kann dies derzeit nur in einem digitalen Format stattfinden. Deshalb laden wir Interessierte herzlich zu einer Videokonferenz ein, an der mit dem Smartphone, dem Tablet oder dem Computer teilgenommen werden kann. Ab 19.00 Uhr ist der „digitale Gemeindesaal“ zum Einwählen und Ausprobieren der Technik geöffnet. Wer nicht digital teilnehmen kann, darf Ideen dazu gerne vorab Gemeindeferent Markus Ehrhardt zumailen oder diese auf den Anrufbeantworter sprechen (Tel. 02331 840595, gemeindeferent@am-hagener-kreuz.de).

Damit wir die Zahl der Teilnehmenden abschätzen können, schreiben Sie bitte bis zum 03. Februar eine kurze E-Mail an: gemeindeferent@am-hagener-kreuz.de. Am 04. Februar rufen Sie dann folgende Seite auf: <https://cloud.erzbistum-paderborn.de/apps/bbb/b/cRiFjobL44Yw5kZe>.

Bitte geben Sie anschließend Ihren Namen ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf den Pfeil. Sie brauchen als Teilnehmer/in kein Konto eröffnen, nichts herunterladen oder sich anderweitig anmelden! Es wäre hilfreich, wenn Sie zur Ideenwerkstatt ein Headset benutzen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!



Fastenaktion – 7 Wochen neue Sicht – für Paare

Liebe Paare,
Gönnt euch

- ... neue Perspektiven
- ... stärkende Zwischenstopps
- ... beflügelnde Aussichten

Darum und um vieles mehr geht es bei der deutschlandweiten Fastenaktion für Paare 2021 unter dem Motto „7 Wochen Neue Sicht“.

- Anlässe für interessante Gespräche
- neue Impulse für die Partnerschaft
- genussvolle Momente der Nähe
- Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren

Nutzen Sie die sieben Wochen der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selbst und füreinander. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung kostenfrei wöchentlich einen Brief mit Anregungen für Ihre Partnerschaft.

Sie erhalten acht Briefe kostenfrei auf dem Postweg, per E-Mail oder per Link aufs Smartphone. Melden Sie sich für das gewünschte Format an unter: www.7WochenNeueSicht.de. Ab dem 17. Februar finden Sie Woche für Woche die Inhalte auf obenstehender Homepage

Weitere Informationen: Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Tel. 05251 125-1925 / 1383 oder eheundfamilie@erzbistum-paderborn.de.

ZUM EVANGELIUM VOM 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS:
An fast allen Sonntagen des Lesejahres B wird das Evangelium nach Markus gelesen, das älteste Zeugnis der urchristlichen Überlieferung über Jesus. Markus fasst die Verkündigung Jesu in dem Wort „Evangelium“ zusammen. Aber Jesus selbst ist auch der Inhalt dieses Evangeliums; er selbst ist das „Evangelium Gottes“. Mit dem Auftreten Jesu in Galiläa ist das Reich Gottes, die Herrschaft Gottes nahegekommen. Jesus selbst führt sie herbei. Er ruft die Menschen zur Umkehr und zum Glauben. Sich bekehren heißt an das Evangelium glauben. Gnade Gottes ist es, wenn ein Mensch den Ruf hört und ihm ohne Vorbehalt folgt. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Kapitel 1, 14-20)

Nachdem Johannes der Täufer ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium! Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

ZUM EVANGELIUM VOM 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS:
Der Evangelist sagt uns nichts über den Inhalt der Predigt Jesu an diesem Sabbat in Kafarnaum. Er beschreibt ihre Wirkung: Staunen und Bestürzung. Die Zuhörer spüren die Macht seiner Rede, aber zum Glauben kommen sie nicht. Die Dämonen erkennen ihn als den „Heiligen Gottes“; sie gehorchen seinem Befehl, weil er mächtiger ist als sie.

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Kapitel 1, 21-28)

In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl. Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du hast uns erschaffen, damit wir dich preisen. Gib, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und die Menschen lieben, wie du sie liebst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.



Bild u. Text: aus Image, Bergmoser u. Höller Verlag

ALLES WIRD GUT! Eine klassische Hoffnung für das neue Jahr. Vielleicht auch: Alles wird anders, alles wird besser. Gerade in Coronazeiten sind diese Wünsche nur zu gut verständlich. Wir wollen die ständigen Sorgen endlich hinter uns lassen. Doch so einfach ist es wohl nicht, und so schnell geht die Krise nicht vorbei. Doch wir haben eine Fürsprecherin im Himmel. Maria. Als der Engel zu ihr kam, wurde tatsächlich alles anders, mit Jesu Geburt wurde für die Menschen alles besser. Und trotz des schwierigen Weges, den sie im Leben gehen musste, wurde für sie am Ende alles gut, als sie in den Himmel zu ihrem göttlichen Sohn aufgenommen wurde. Dort ist sie jetzt. Und setzt sich ein für uns. Damit tatsächlich alles gut wird.

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum Am Hagener Kreuz, Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Scharnhorststr. 27, 58097 Hagen, Tel.: 02331 82170, st-elisabeth@am-hagener-kreuz.de

Redaktion: Dieter J. Aufenanger (Verantwortlich: i.S.d.P.), Susanne Bleck, Erika Hankeln

Druck: Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrbüro St. Bonifatius, Pfarrbüro St. Elisabeth

Die Pfarrnachrichten erscheinen in der Regel 14-tägig. Abgabeschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 01. Februar 2021.**

Artikel für die Pfarrnachrichten senden Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: pfnachrichten@am-hagener-kreuz.de.